

# ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN

## LEHRVERANSTALTUNGEN SS 2023

### VORLESUNG

#### V Konrad: Krise und Erneuerung im 3. und 4. Jahrhundert n. Chr. – Archäologische Zeugnisse des Wandels in den römischen Nordwestprovinzen

**Dozentin:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Vorlesung, Rein Präsenz, 2 SWS, Schein, Anwesenheitspflicht

ECTS-Credits max.: 2

Gaststudierendenverzeichnis, Studium Generale, KulturPLUS, Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich, Frühstudium

**Zeit und Ort:** Do 8:30 - 10:00, KR12/00.05

**Inhalt:** Die Blütezeit römischer Kultur in den Provinzen erfuhr durch die "Krise" des 3. Jahrhunderts einen dramatischen Einbruch. Ihr wurde erst durch die einschneidenden Reformen der Tetrarchie erfolgreich begegnet. Diese hatten einen Wandel der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und geistig-religiösen Verhältnisse im Imperium Romanum zur Folge. In der Vorlesung wird der Diskurs zum Krisenbegriff aus der Sicht der Archäologie aufgegriffen und der Wandel in der Spätantike im Spiegel der archäologischen Zeugnisse dargestellt.

### HAUPTSEMINAR und DISKURSEMINAR

#### HS/PS Konrad: Die "Krise" des 3. Jahrhunderts im archäologischen Befund

**Dozentin:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Proseminar/Übung, Rein Präsenz, 3 SWS, benoteter Schein, Anwesenheitspflicht

Gaststudierendenverzeichnis, Studium Generale, KulturPLUS, Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich, Vertiefendes Hauptseminar zur Vorlesung

**Teilnahmevoraussetzung:** erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen" und eines einführenden Proseminars oder einer Übung in der ARP.

**Voraussetzungen zu Erhalt eines Scheins:** Lektüre, Bibliographie, regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung an der Diskussion, schriftliches Exposé, Referat mit PPTx-Präsentation zu dem gewählten Thema, Hausarbeit lt. Modulhandbuch

Der Besuch der Vorlesung "Krise und Erneuerung" wird nachdrücklich empfohlen.

**Zeit und Ort:** Di 15:15 – 18:00, KR12/00.16

**Inhalt:** Begleitend zur Vorlesung werden archäologische Befunde sowie bildliche, epigraphische und numismatische Quellen, die im Zusammenhang mit der "Krise des Jahrhunderts" stehen, vertiefend behandelt und im Hinblick auf ihre Aussagemöglichkeiten zu den aktuellen Diskursen bewertet.

## Diskursseminar Konrad: Aktuelle Forschungsfragen der ARP im wissenschaftlichen Diskurs

**Dozentin:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Vertiefungsseminar, Rein Präsenz, 2 SWS, Schein

Credits max.: 1

**Zeit und Ort:** 14-tägig, Mi 15:15 - 18:00, KR14/00.03

**Voraussetzungen:** Teilnahmevoraussetzung: Bestandene Einführungsvorlesung ARP und ein bestandenes Proseminar in der ARP

**Inhalt:** Im Diskursseminar werden aktuelle Fragestellungen der Archäologie der Römischen Provinzen auf der Basis jüngst erschienener Literatur rezipiert und vertieft diskutiert. Die Lehrveranstaltung soll üben, eigenständig wissenschaftliche Diskurse zu erfassen, diese kritisch und fundiert zu diskutieren sowie sprachlich versiert wiederzugeben.

## PROSEMINARE und ÜBUNGEN

### PS/Ü Schmölzer: Geschlecht und Gender in den Römischen Provinzen

**Dozentin:** Dr. Astrid Schmölzer

**Angaben:** Proseminar/Übung, Rein Präsenz, 2 SWS, benoteter Schein, Studium Generale, Gender und Diversität, KulturPLUS, Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich, Vorrang für Studierende des BA-Studiengangs ArchWiss und MA ARP.

**Zeit und Ort:** Mi 17:30 - 19:00, KR12/00.16

#### **Voraussetzungen/ Organisatorisches:**

**Voraussetzung für den Erhalt eines Scheins:** PS: regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung an der Diskussion, begleitende Lektüre, schriftliche Hausarbeit mit vorheriger Vorstellung der grundlegenden Inhalte im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation und eines Exposés. - Ü: regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung an der Diskussion, begleitende Lektüre, moderierendes Kurzreferat sowie Referat mit Powerpoint-Präsentation und Exposé.

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung dient als Einführung in den Bereich der Genderarchäologie und der Feministischen Archäologie unter besonderer Berücksichtigung der Römischen Provinzen. Neben der Vermittlung des theoretischen Hintergrundes sollen materielle Hinterlassenschaften aber auch bildliche Darstellungen hinsichtlich des Verständnisses von Geschlechtern und Geschlechterrollen untersucht werden.

Unterstützend werden kaiserzeitliche Textquellen herangezogen, die soziale, kulturelle und politische Kontexte zu den Untersuchungsthemen liefern.

## Ü Konrad: Der römische Sammelfund im Rhein bei Neupotz

**Dozentin:** Prof. Dr. Michaela Konrad

**Angaben:** Übung, Rein Präsenz, 2 SWS, benoteter Schein, Anwesenheitspflicht

ECTS-Credits max.: 4

Gaststudierendenverzeichnis, Studium Generale, KulturPLUS,  
Zentrum für Mittelalterstudien

**Zeit und Ort:** Mi 8:00-10:15, KR14/00.06

### Voraussetzungen / Organisatorisches:

**Teilnahmevoraussetzung:** Erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen"

**Voraussetzung für den Erhalt eines Scheins:** regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung an der Diskussion, begleitende Lektüre sowie Übernahme eines Referats mit einer Powerpoint-Präsentation und Erstellung eines Exposés.

**Inhalt:** Mit mehreren 100 Objekten stellt die sogenannte "Alamannenbeute" aus dem Rhein bei Neupotz eine wichtige Quelle bei der Beurteilung der "Krisenzeit" des 3. Jhs. n. Chr. dar. In der Übung werden die Objekte aus diesem Funde chronologisch und antiquarisch analysiert und im Hinblick auf Ihre Aussagekraft für die wissenschaftliche Diskussion um die Ereignisse in der Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. bewertet.

## TUTORIEN und KOLLOQUIEN

### K: Archäologisches Kolloquium mit Gastvorträgen

**Angaben:** Kolloquium, Rein Präsenz, 2 SWS, Schein

ECTS-Credits max.: 1,

Gaststudierendenverzeichnis, Studium Generale,  
Zentrum für Mittelalterstudien, Erweiterungsbereich,  
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zur LV. Diese erhalten Sie im VC Kurs!

**Zeit und Ort:** Di 19:15–20:45, KR12/02.18; Bemerkung zu Zeit und Ort: s. Aushang und Homepage

**Inhalt:** Gemeinsam mit den Professuren für Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Islamische Kunst und Archäologie sowie Geophysikalische Prospektion und Dokumentation in Archäologie und Bauforschung wird ein archäologisches Kolloquium mit Gastvorträgen angeboten. Im Rahmen des archäologischen Kolloquiums werden neueste fachliche Ergebnisse und Entwicklungen präsentiert. Ziel ist es auch, gemeinsame Themenbereiche der archäologischen Fächer zu vermitteln und archäologische Diskussionen an der Universität Bamberg zu fördern. Für das archäologische Kolloquium können namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewonnen werden, die aktuelle Ergebnisse ihrer Forschung vorstellen.

## EXKURSION und FELDARCHÄOLOGISCHES PRAKTIKUM

### E: Tagesexkursion

**Dozentinnen:** Prof. Dr. Michaela Konrad, Dr. Astrid Schmölder

**Angaben:** Exkursion, Rein Präsenz, Schein, Anwesenheitspflicht, ECTS-Studium

ECTS-Credits max.: 0,5  
Studium Generale, KulturPLUS, Zentrum für Mittelalterstudien,  
Erweiterungsbereich, Frühstudium

**Zeit und Ort:** Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die Informationsplattform Archäologische Wissenschaften, über den Aushang und über die ARP-Homepage unter "Aktuelles".

### Feldarchäologisches Praktikum/ Reguläre Grabungsteilnahme: Stadtgrabung Neuenstadt am Kocher (Baden-Württemberg)

**Dozentinnen/Dozenten:** Prof. Dr. Michaela Konrad, Dr. Astrid Schmölder, Fabien Griessel M.A.

**Angaben:** Feldarchäologisches Praktikum, Rein Präsenz, Schein, Anwesenheitspflicht, ECTS-Studium

ECTS-Credits max.: 3

Zentrum für Mittelalterstudien

**Zeit und Ort:** n.V.; voraussichtlich 20.8.-1.10.2023

#### **Voraussetzungen/ Organisatorisches:**

Der Termin für die Vorbesprechung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen und Anmeldung **bis 30.6.2023** an [astrid.schmoelzer@uni-bamberg.de](mailto:astrid.schmoelzer@uni-bamberg.de)

An- und Abreise und Unterkunft mit Kochgelegenheit werden von der Professur gestellt. Für die sechswöchige Grabungsteilnahme erhalten Studierende eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 800,- €, bei kürzerer Teilnahme ca. 75-85 € pro Woche.

**Inhalt:** Die luftbildarchäologische Entdeckung der römischen Stadt Neuenstadt am Kocher (Lkr. Heilbronn) in den 1990er Jahren kam für die Archäologie der Römischen Provinzen einer Sensation gleich: auf über 20 Hektar nicht überbauter Fläche erstreckte sich eine bis dahin unbekannte Stadtanlage mediterranen Zuschnitts im unmittelbaren Hinterland des obergermanischen Limes. Im Rahmen eines DFG-Drittmittelprojekts werden seit August 2022 in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg mehrjährige Ausgrabungen durchgeführt.